



Das Jüdische Museum Berlin gehört seit seiner Eröffnung 2001 zu den herausragenden Institutionen in der europäischen Museumslandschaft. Mit seinen Ausstellungen und seiner Sammlung, den Veranstaltungen und der pädagogischen Arbeit ist das Museum ein lebendiger Ort der Reflexion über jüdische Geschichte und Kultur in Deutschland. Seine 2012 gegründete Akademie widmet sich aktuellen gesellschaftspolitischen Themen.

Das Jüdische Museum Berlin

- bundesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts -

sucht zum 1. Januar 2020

eine*n Volontär*in für die Papierrestaurierung im Bereich Sammlungsmanagement

Kennziffer 11/2019

Ziel des Volontariats ist es, die an der Hochschule erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden und zugleich Kenntnisse für die Tätigkeit an einem Museum zu erwerben. Die Ausbildungszeit beträgt zwei Jahre und wird schwerpunktmäßig in der Papierrestaurierung im Bereich Sammlungsmanagement absolviert. Die Vergütung entspricht der Hälfte der Entgeltgruppe 13 Stufe 1 TVöD (Bund) und erhöht sich im zweiten Jahr auf Stufe 2.

Wesentliche Bestandteile der Ausbildung sind:

- Konservatorische und restauratorische Bearbeitung des Archiv- und Bibliotheksguts sowie der Grafischen Sammlung und der Fotografischen Sammlung
- Mitwirken bei der Erstellung von Konservierungs- und Restaurierungskonzepten und deren praktische Umsetzung
- Mitarbeit bei der Ausführung von wissenschaftlichen und kunsttechnologischen Untersuchungen sowie von präventiven Konservierungsmaßnahmen
- Unterstützung bei der konservatorischen Betreuung der Dauer- und Wechsellausstellungen

Anforderungen:

- Ein spätestens mit Beginn des Volontariats abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master / Magister / Diplom) der Konservierung und Restaurierung mit dem Schwerpunkt Papier
- Erste Erfahrungen in der Papierrestaurierung im Museums- und Ausstellungswesen
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Fähigkeit zu sowohl selbständiger Arbeit als auch engagierter Teamarbeit und zu interdisziplinärem Arbeiten
- Körperliche Belastbarkeit, Flexibilität sowie Planungs- und Organisationsgeschick

Die Stiftung Jüdisches Museum Berlin fördert die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und Lebensformen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns ein großes Anliegen. Als Museum mit internationaler Ausstrahlung begrüßen wir die Bewerbungen aller Menschen ungeachtet ihrer nationalen, kulturellen, religiösen oder nicht-religiösen Zugehörigkeit. Wir freuen uns auf Bewerbungen von People of Color sowie von Menschen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der **Kennziffer 11/2019** bis zum **15. September 2019** an:

Stiftung Jüdisches Museum Berlin
Personalbereich
Lindenstraße 9-14
10969 Berlin

oder in elektronischer Form an die E-Mail-Adresse:

personalbereich@jmb Berlin.de

Bei Bewerbungen per E-Mail sind die Unterlagen in Form einer zusammengefassten Datei im PDF-Format (max. 10 MB) einzureichen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet werden können. Wir bitten daher auf das Übersenden von Bewerbungsmappen zu verzichten. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen maximal drei Monate lang aufbewahrt.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Gümüssoy unter der Rufnummer +49 (0)30 25993505.